



Menu

[Start](#) [Wetter](#) [Good Vibes](#) [Schweiz](#) [AI](#) [ESC 2025](#) [Sport](#)

Suche nach...



Login

Front | Bern | [45 Taucher müssen diesen schönen Bergsee putzen](#)

WERBUNG

Publiziert 6. Oktober 2023, 17:37

BERNER OBERLAND

45 Taucher und 15 Fischer müssen diesen schönen Bergsee putzen

Der Hinterstockensee wird am Samstag geputzt: Taucher fischen Unrat raus, der dort nicht hingehört. Doch schuld am Müll im idyllischen Bergsee sind nicht etwa die Touristen.



von

[Céline Trchsel](#)

1288

51

297



1/4 Der Hinterstockensee liegt auf 1595 m ü. M. auf der Südseite des Stockhorns.
Alisha Schneider



Darum gehts

- Der Hinterstockensee unterhalb des Berner Stockhorns wird am Samstag geputzt.
- 45 Taucher und 15 Fischer entfernen Abfälle aus dem See.
- Sie erwarten keine Velos oder Zivilisationsabfälle wie im Thunersee oder in der Aare.
- Es ist nicht die erste Bergseeputzete dieser Art.

Im Hinterstockensee **unterhalb des Stockhorns** wird am Samstag den ganzen Tag getaucht: 45 Taucher fischen mithilfe von 15 Fischern **diversen Unrat** aus dem schönen Bergsee.

Verantwortlich für den «Ghüder» im See sind aber nicht die Touristen: Die Organisatoren des Anlasses erwarten vor allem Fischerei-Zubehör wie abgerissene Schnüre, Blei, Zapfen, Köder oder Haken. «Natürlich werden auch ein paar wenige Abfälle von Wanderern wie Grillzubehör oder Cervelat-Verpackungen dabei sein, aber hauptsächlich finden wir wohl die unvermeidlichen Abfälle aus der Fischerei», sagt Daniel Ducret (34), Präsident des Vereins Highland Fishing. «Denn im See werden Forellen ausgesetzt, was ihn bei Fischern sehr beliebt macht.»

Damit die Schadstoffe nicht ins Grundwasser gelangen

Warum eine solche Seeputzete nötig ist, erklärt Ducret: «Weil der Abfall sonst im Wasser bleibt, er löst sich mit der Zeit auf und gelangt so ins Grundwasser. Das schadet allen Organismen. Alle unnatürlichen Artikel im Wasser sind nicht gut.»

Es ist nicht die erste Bergseeputzete dieser Art. Der Verein veranstaltet jedes Jahr im Berner Oberland eine Seeputzete, immer in einem anderen Gewässer. So waren sie zum Beispiel im Engstlensee oder im Arnensee bei Gstaad. Aber auch schon Gewässer, die näher an der Zivilisation liegen, wie die Aare oder der Thunersee, wurden von den Tauchern und Fischern «entrümpelt».

In Zivilisations-Nähe fischen sie ganz andere Dinge aus dem Wasser

Ducret: «In der Zivilisation **finden wir eher Velos**, WC-Schüsseln, Veloständer, Blumentöpfe, Waschmaschinen und solche Sachen. Das ist in den Bergen zum Glück nicht zu erwarten.»

Die Betreuung der Taucher erfolgt durch einen Vertreter des Schweizerischen Unterwasser-Sport-Verbands (SUSV). Die Taucher erhalten eine Sicherheitseinführung – denn der See ist an der tiefsten Stelle immerhin 18 Meter tief. Die Stockhornbahnen bezahlen den Freiwilligen den Transport und die Verpflegung.

Bist du auch Fischer?

Ja.

Nein.

Früher mal.

9950 Abstimmungen

Aktivier jetzt den Bern-Push!

Nur mit dem Bern-Push von 20 Minuten bekommst du die aktuellsten News aus der Region Bern, Freiburg, Solothurn und Wallis blitzschnell auf dein Handy geliefert.

Und so gehts: In der 20-Minuten-App tippst du rechts oben auf «Cockpit». Dort auf «Mitteilungen» und dann «Weiter». Dann markierst du bei den Regionen «Bern», tippst noch einmal «Weiter» und dann «Bestätigen». Voilà!

Wir sind auch auf Instagram. Folg uns für Posts, Storys und Gewinnspiele aus der Region – und schick uns deine Bilder und Inputs: [20 Minuten Region Bern](#) .

Keine News mehr verpassen

Mit dem täglichen Update bleibst du über deine Lieblingsthemen informiert und verpasst keine News über das aktuelle Weltgeschehen mehr.